

Pressemitteilung

Shanghaitex 2019

Oerlikon zeigte Weltpremieren in China

Remscheid, 26. November 2019 – Auf eine Reise in die Zukunft der Chemiefaserherstellung lud Oerlikon alle Besucher der diesjährigen Shanghaitex ein. Vom 25. bis 28. November 2019 zeigte der Weltmarktführer all seinen Gästen auf seinem über 100 m² großen Messestand in Halle E1, D20, seine Vision einer nachhaltigen und automatisierten Chemiefaserproduktion: „Clean Technology. Smart Factory“ lautete das Motto der Zukunft. Und diese war auf dem Stand nur einen Katzensprung von der Realität entfernt. Denn in der Gegenwart präsentierte Oerlikon seine vier ITMA Barcelona Weltpremieren für effiziente Maschinen- und Anlagenkonzepte in einem neuen innovativen Industriedesign. Zusammen mit zahlreichen anderen Innovationen bildet das alles die neue DNA des Oerlikon Segments Manmade Fibers.

Sie tritt an, um die Messlatte in der Texturierung neu aufzulegen: Die Maschinengeneration eAFK Evo verspricht mehr Geschwindigkeit, Produktivität und konstant hohe Produktqualität sowie weniger Energieverbrauch und einfachere Bedienung als vergleichbare Marktlösungen. Diesen Höchstanspruch auf breiter Front zeigte Oerlikon Manmade Fibers mit der neuen Anlagenplattform auf der Messe. Unter den vielfältigen Features, die für spürbaren Mehrwert sorgen, machen zwei besonders Dampf mit cooler Technik: der optimierte innovative EvoHeater und der EvoCooler, eine komplett neu entwickelte aktive Kühlung.

WINGS FDY ist neu auch für den Polyamid 6 Prozess verfügbar. Damit ist die bewährte WINGS Technologie, für FDY Garne bislang aus der Polyesterherstellung gut bekannt, auch für den anspruchsvollen Polyamid 6 Prozess verfügbar. Das neue 24fach Aufwickelkonzept macht so die wirtschaftliche Produktion von FDY PA6 Garnen zur Realität.

Die Erweiterung der Polyamidgarnproduktion von 12- auf 24 fach mit DIO und WINGS FDY zahlt sich für den Garnproduzenten besonders in punkto Investitions- (CAPEX) und Betriebskosten (OPEX) aus: signifikante Einsparungen bei Energie, Stellfläche und - aufgrund des ergonomischeren Designs - Anlegezeit gehören zu den überzeugenden Argumenten für das Konzept. Das gekapselte Streckfeld sorgt für eine geringe Emission von Präparation und bietet so ein sicheres Arbeitsumfeld.

Der optimierte und schnell anzulegende Fadenlauf des bewährten WINGS FDY PET wird mit der hohen Relaxierleistung konventioneller Polyamidanlagen zu einem neuen Konzept verschmolzen. Der 24fädige WINGS FDY PA kombiniert so die Vorteile aus beiden Prozessen gewinnbringend. Resultat: Ausgezeichnete Garneigenschaften, beste Anfärbbarkeit, optimale Prozessperformance und hohe Vollspulenrate. Ein perfekter Spulenaufbau garantiert hervorragende Weiterverarbeitungseigenschaften in den Folgeprozessen. Mit einem Hub von 116 mm macht der Wickler hohe Spulengewichte möglich und liefert somit der Weiterverarbeitung Vorlagegarn mit Mehrwert. Damit schafft sich der Garnproduzent einen Wettbewerbsvorteil im Markt

Herstellern von Teppichgarn verspricht die Produktionsplattform BCF S8 mehr Schlagkraft in einem umkämpften Markt. Höchste Spinnengeschwindigkeiten, bis zu 700 Einzelfilamente, feine Titer bis zu 2,5 dpf – die Leistungsdaten und technologischen Feinheiten der neuen Anlage machten bereits Eindruck

bei deren Vorstellung auf der deutschen Fachmesse Domotex im Januar. Auf der Shanghaitex 2019 wurde die Monocolor- und Tricolor-Version der BCF S8 präsentiert.

Polyester und seine Anwendungen sind im Alltag omnipräsent. Ob als Getränkeflasche, Folienverpackung, High-Tech Sport-Shirt oder Sicherheitsgurt, Polyester besticht durch hervorragende mechanische Eigenschaften und kostengünstige Herstellung. Der stetig steigende Bedarf erfordert jedoch einen verantwortungsvollen Umgang mit globalen Ressourcen. Als Rohstoff für die Produktion zählt daher nicht mehr ausschließlich das aus Rohöl gewonnene „Virgin- Polyester“, sondern ebenso recyceltes Polyester aus Post-Production und Post-Consumer Abfällen. Durch die Verarbeitung von Produktionsabfällen lassen sich Rohstoff-, Entsorgungs- und Transportkosten einsparen und somit die Wirtschaftlichkeit steigern.

Mit der neuen Recycling-Baureihe VacuFil® bietet Oerlikon Barmag eine Lösung zur Zero Waste Philosophie. Jahrzehntelange Erfahrung aus den Bereichen Extrusion, Filtration und Spinnerei wurden in einer neuartigen und innovativen Kernkomponente, dem Vakuumfilter, gebündelt. Er vereint die schonende Großflächen-Filtration und den kontrollierten IV-Aufbau für eine gleichbleibend hervorragende Schmelze-Qualität. Durch das am Filter anliegende Vakuum werden flüchtige Kontaminationen (Spinnöl o.Ä.) zuverlässig und schnell beseitigt. Die gute Entgasungsleistung entlastet zudem die energieintensive Vortrocknung.

Dank des modularen Aufbaus der VacuFil®-Baureihe bieten sich zahlreiche Möglichkeiten der Prozessführung. Ob als Stand-Alone-Lösung mit anschließender Granulierung oder als In-Line-Variante mit 3DD-Additiv-Einspeisung – durch unterschiedliche Anlagenkonfigurationen kann optimal auf die Kundenbedürfnisse eingegangen werden.



Bildunterschrift:

Oerlikon an der Shanghaitex 2019

Für weitere Informationen:

André Wissenberg
Marketing, Corporate Communications
& Public Affairs
Tel. +49 2191 67 2331
Fax +49 2191 67 1313
andre.wissenberg@oerlikon.com

James Li
Marketing, Corporate Communications and
Public Affairs
Tel. +86-21-5288 5888
Fax +86-21-5288 5926
jianxiang.li@oerlikon.com



Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) entwickelt Werkstoffe, Anlagen und Oberflächentechnologien und erbringt spezialisierte Dienstleistungen, um Kunden leistungsfähige Produkte und Systeme mit langer Lebensdauer zu ermöglichen. Gestützt auf seine technologischen Schlüsselkompetenzen und sein starkes finanzielles Fundament setzt der Konzern sein mittelfristiges Wachstum fort, indem er drei strategische Faktoren umsetzt: Fokussierung auf attraktive Wachstumsmärkte, Sicherung des strukturellen Wachstums und Expansion durch zielgerichtete M&A-Aktivitäten. Oerlikon ist ein weltweit führender Technologie- und Engineering-Konzern, der sein Geschäft in zwei Segmenten (Surface Solutions und Manmade Fibers) betreibt und weltweit rund 10 500 Mitarbeitende an 175 Standorten in 37 Ländern beschäftigt. Im Jahr 2018 erzielte Oerlikon einen Umsatz von CHF 2,6 Mrd. und investierte rund CHF 120 Mio. in Forschung und Entwicklung.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com

Über Oerlikon Segment Manmade Fibers

Oerlikons Manmade Fibers Segment mit seinen Marken Oerlikon Barmag, Oerlikon Neumag und Oerlikon Nonwoven ist Weltmarktführer im Bereich Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapelfaseranlagen sowie Lösungen für die Herstellung von Vliesstoffen, und bietet als Dienstleister Engineering Lösungen entlang der textilen Wertschöpfungskette.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt das Segment des Oerlikon Konzerns bei all seinen Entwicklungen großen Wert auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien (e-save). Mit seinem Angebot im Bereich Polykondensations- und Extrusionsanlagen und deren Schlüsselkomponenten begleitet das Unternehmen den gesamten Produktionsprozess vom Monomer bis zum texturierten Garn. Abgerundet wird das Produktportfolio von Automatisierungs- und Industrie 4.0 Lösungen.

Die Hauptmärkte für das Produktportfolio von Oerlikon Barmag liegen in Asien, speziell in China, Indien und der Türkei, für das von Oerlikon Neumag und Oerlikon Nonwoven in den USA, Asien, der Türkei und Europa. Weltweit ist das Segment mit rund 3.000 Mitarbeitern in 120 Ländern mit Produktions-, Vertriebs- und Servicestationen präsent. In den Forschungszentren in Remscheid, Neumünster (Deutschland) und Suzhou (China) entwickeln gut ausgebildete Ingenieure, Technologen und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com/manmade-fibers